

KINDER UNTER DREI JAHREN IN DER OFFENEN ARBEIT - WIE KANN DAS GUT GELINGEN?

Fragen Sie sich auf Ihrem Weg in die Offene Arbeit auch manchmal, ab welcher Altersgruppe dies gut möglich ist? Können wir auch Kinder unter drei Jahren in die Offene Arbeit einbeziehen? Oder brauchen gerade diese Kinder nicht noch Ihren Nestbereich?

Vielleicht sind Ihnen auch Fragen von besorgten Eltern bekannt: „Geht mein Kind in der Offenen Arbeit nicht unter?“, „Braucht es nicht eine Bezugsperson?“ oder „Wie kann es sich in so vielen Räumen zurechtfinden?“

In diesem Seminar setzen wir uns mit Gelingensbedingungen der Offenen Arbeit auseinander, schauen, wie die Altersmischung in der Offenen Arbeit gelingen kann, welche Grenzen der pädagogische Alltag für die Kinder unter drei Jahren mit sich bringt und wie eine optimale Bildungsbegleitung für die Kinder unter drei Jahren in der Offenen Arbeit aussehen kann. Dabei stehen die Entwicklungsbedürfnisse der jüngeren Kinder und die Beziehungszeit als gemeinsame Ressource im Mittelpunkt.

Wir erarbeiten uns die Bedeutung von Groß- und Kleingruppenkonstellationen in der Offenen Arbeit und betrachten das Verhältnis von individuellem Kind und Gruppe. Wir schauen auf den Umgang mit Heterogenität und die damit verbundenen Konsequenzen für das erzieherische Handeln im Alltag. Offene Arbeit hat hohe Ansprüche, gepaart mit fantastischen Perspektiven!

DAUER

2 Tage

UHRZEIT

9 bis 16 Uhr

KOSTEN305 EUR
(inkl. Seminarmaterial
und Getränke)**TEILNEHMER*INNEN**

max. 15

DOZENT*IN

Petra Schönfeldt

ORTBiff
Mainzer Str. 23
10247 Berlin**BILDUNGSURLAUB**Anerkannt in Berlin
und Brandenburg

Erzieher*in

Leitung

SEMINARTERMINE

ID	DATUM
23008	11.05.2023, 12.05.2023